

[In der Nacht schossen die Luftverteidigungskräfte zehn Angriffsdrohnen ab](#)

03.12.2023

In der Nacht zum 3. Dezember schickten die russischen Streitkräfte 12 Angriffsdrohnen vom Typ Shahed und die Lenkrakete Ch-59 auf das Gebiet der Ukraine. Dies teilte das Kommando der Luftstreitkräfte der Streitkräfte der Ukraine mit.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

In der Nacht zum 3. Dezember schickten die russischen Streitkräfte 12 Angriffsdrohnen vom Typ Shahed und die Lenkrakete Ch-59 auf das Gebiet der Ukraine. Dies teilte das Kommando der Luftstreitkräfte der Streitkräfte der Ukraine mit.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Drohnen aus dem Gebiet des russischen Primorsko-Achtarsk und Ch-59 aus dem Luftraum der Region Belgorod gestartet wurden. Sie griffen in mehreren Wellen an und drangen über das besetzte Gebiet Cherson in die Region Mykolajiw ein.

„In der Region Mykolajiw, im Zuständigkeitsbereich des Luftkommandos Süd, wurden die meisten Shaheds von der Luftabwehr zerstört. Die übrigen waren in nordwestlicher Richtung unterwegs und wurden in der Nähe von Starokonstantinow in der Region Chmelnyzkyj abgeschossen“, stellte das Militär klar.

Insgesamt wurden zehn Shahed-136/131-Drohnen durch Kampfhandlungen zerstört. Auch die Lenkflugkörper Ch-59 konnten das Ziel nicht erreichen.

Infografik: facebook.com/GeneralStaff.ua

Wir erinnern daran, dass die Luftverteidigungskräfte in der Nacht zum 2. Dezember zehn von 11 feindlichen Shaheds und eine Ch-59-Rakete abgeschossen haben.

Als Folge des feindlichen Angriffs wurde eine Infrastruktureinrichtung in der Region Odessa beschädigt es entstand ein Feuer.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 225

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.